

# Wechsel einer auslaufenden VR-NetWorldCard

## VR-NetWorld Software ab Version 6.x

Die personalisierte VR-NetWorldCard wird mit einem festen Laufzeitende ausgeliefert. Am Ende der Laufzeit müssen Sie die bestehende VR-NetWorldCard gegen eine neue Karte austauschen. Mit der begrenzten Laufzeit stellen Sie sicher, dass Sie beim Einsatz der Chipkarte immer auf dem aktuellsten Stand der Sicherheitstechnik sind.

Um den Austausch für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, steht Ihnen die Funktion „Sicherheitsmedium wechseln“ bei jeder Bankverbindung zur Verfügung. Wie Sie mit Hilfe dieser Funktion Ihre Karte austauschen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

### 1. Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem Wechsel Ihres Sicherheitsmediums beginnen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten oder überprüfen:

#### 1.1 Halten Sie den PIN Brief mit Ihrer HBCI-PIN bereit

Sie erhalten in separater Post den PIN Brief zu Ihrer VR-NetWorldCard. In dem PIN-Brief finden Sie Ihre HBCI-PIN, mit der Sie sich gegenüber der Chipkarte legitimieren müssen und die PUK, mit der Sie eine gesperrte PIN wieder entsperren können.

#### 1.2 Stellen Sie sicher, dass ein Chipkartenleser installiert und angeschlossen ist

Für die Nutzung der VR-NetWorld-Card ist ein Chipkartenleser notwendig. Stellen Sie daher sicher, dass der Chipkartenleser richtig installiert ist und angeschlossen ist. Bitte beachten Sie, dass die VR-NetWorld Software nur Chipkartenleser ab der Sicherheitsklasse 2 unterstützt.

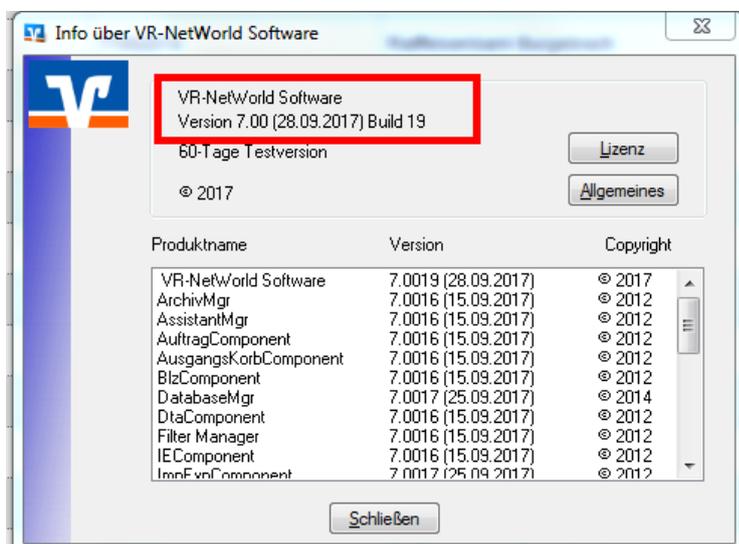
#### 1.3 Überprüfen Sie, ob die VR-NetWorld Software auf den aktuellen Stand ist

Bevor Sie mit der Umstellung beginnen, prüfen Sie bitte, auf welchem Versionsstand Ihre VRNetWorld Software ist. Wählen Sie dazu im Menü den Eintrag „**Hilfe**“ und anschließend den Punkt „**Über VR-NetWorld Software**“.

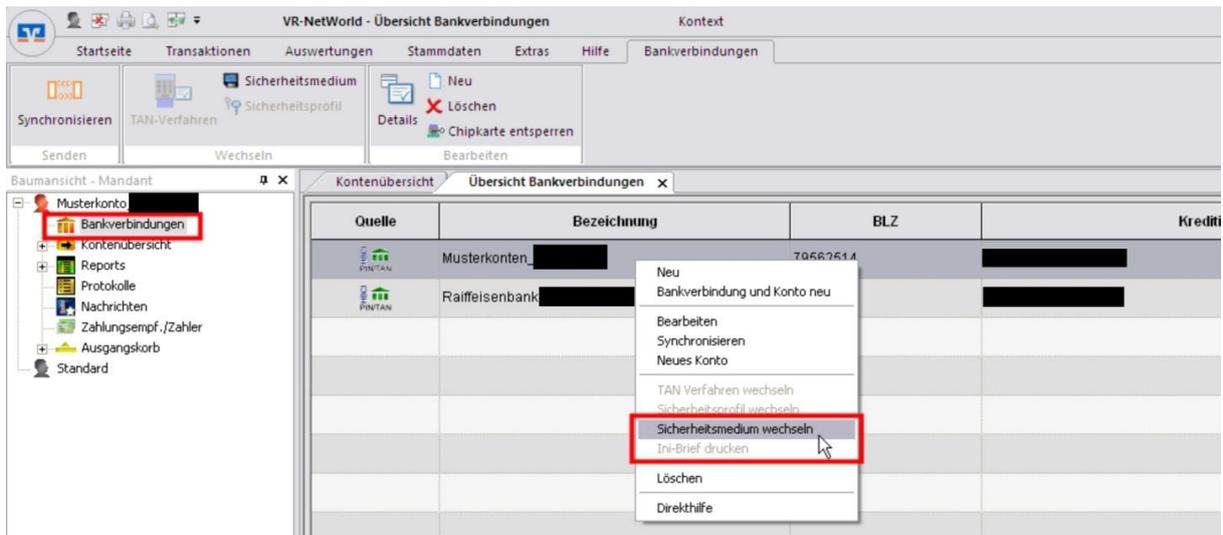
Es öffnet sich ein Hinweisfenster mit einer Übersicht der Versionsstände der einzelnen Komponenten. Ist der Versionsstand kleiner **6.00** sollten Sie vor dem Profilwechsel unbedingt ein Update durchführen!

Menü „**Extras Programmaktualisierung**“.

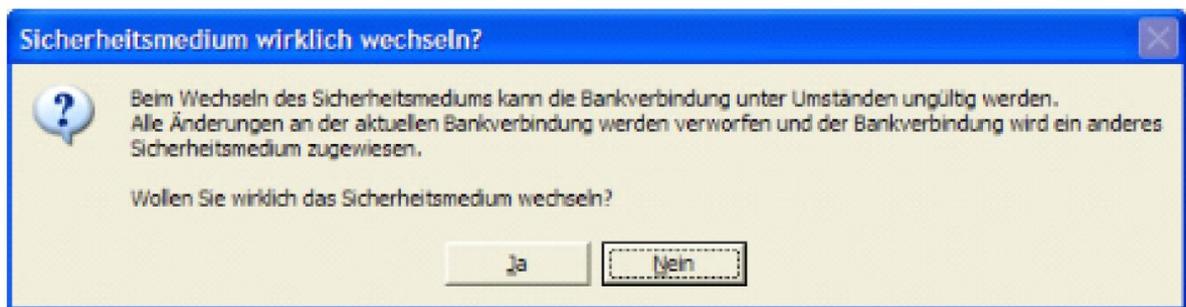
**ACHTUNG: Versionen mit dem Stand 6.00 und kleiner werden seit September 2017 nicht mehr unterstützt! Bzgl. eines Updates wenden Sie sich bitte an uns.**



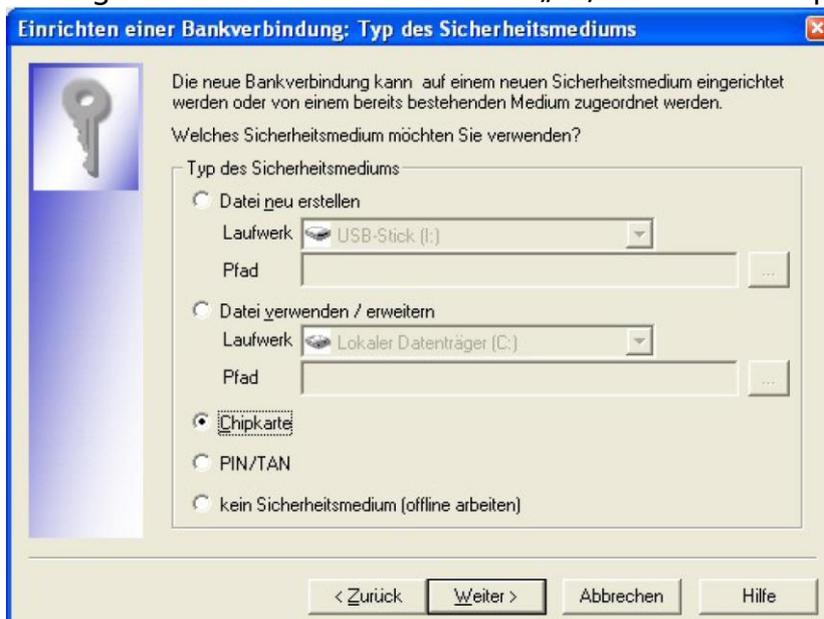
## 2. Wechsel des Sicherheitsmediums



Klicken Sie in der „Baumansicht – Mandant“ am linken Bildschirmrand auf den Punkt **„Bankverbindungen“**. Wählen Sie rechts im Hauptfenster die gewünschte Bankverbindung mit dem Sicherheitsmedium Chipkarte durch einen Klick mit der rechten Maustaste aus. Klicken Sie anschließend mit der linken Maustaste in der sich öffnenden Auswahl auf **„Sicherheitsmedium wechseln“**.



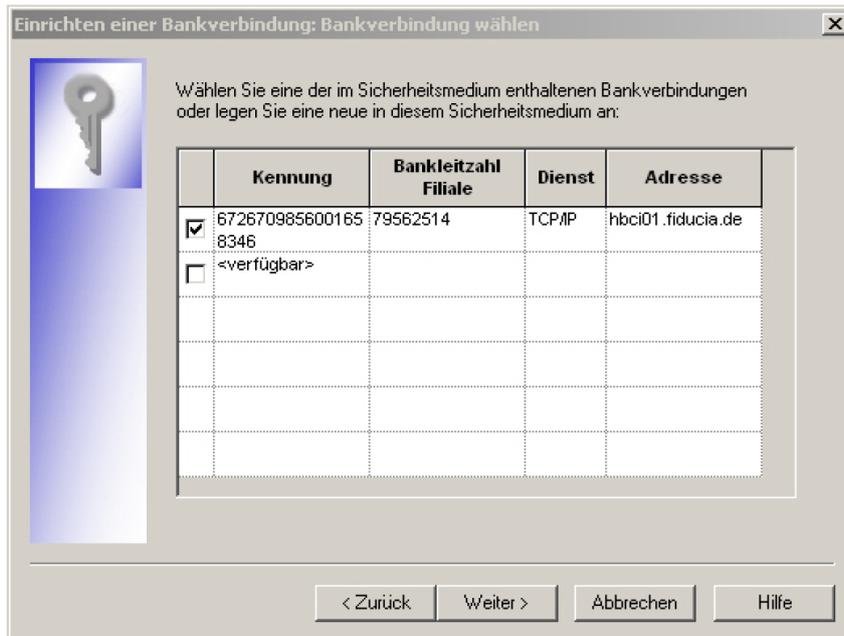
Bestätigen Sie den Warnhinweis bitte mit „Ja“, wenn Sie die Chipkarte austauschen wollen.



Wählen Sie als Sicherheitsmedium wieder Chipkarte. Klicken Sie nach der Auswahl auf „Weiter“.  
Wichtig: Die mitgelieferte 6-stellige PIN **ist eine funktionsfähige PIN** (keine Transport-PIN), mit der das Online-Banking sofort genutzt werden kann. Achten Sie auf eventuelle Hinweise im Display Ihres Chipkartenlesers.

Diese PIN kann auf Wunsch aber auch in eine eigene 6 - 8-stellige PIN geändert werden. Sollte Ihre PIN einmal nach 3 falschen Eingaben gesperrt sein, kann Sie mit der mitgelieferten 8-stelligen PUK entsperrt werden.

Nachdem die Daten erfolgreich ausgelesen wurden, werden Ihnen die in der Chipkarte gespeicherten Bankverbindungen zur Auswahl angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Bankverbindungsdatensatz aus (in der Regel, wird dies der Erste sein).



Klicken Sie anschließend auf „Weiter“. Das nun erscheinende Fenster „Angaben zur Bankverbindung“ enthält alle im Sicherheitsmedium hinterlegten Angaben zu Ihrer Bankverbindung. Im Feld Kunden-ID ist keine Eingabe bzw. Änderung vorzunehmen. In dem folgenden Fenster können Sie dann noch die HBCI/FinTS Version auswählen. Übernehmen Sie die vorgeschlagene Version 3.0. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung zu Ihrer Bank her, um die Schlüssel mit der Bank auszutauschen. Achten Sie auf eventuelle Hinweise im Display Ihres Chipkartenlesers.



Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihre Daten nicht abgeglichen werden können (erkennbar am gelben Kreis hinter der Bankverbindung), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen, indem Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü zur Bankverbindung öffnen und hier den Punkt „Synchronisieren“ auswählen. Der Schlüsselaustausch wird dann erneut initiiert. Nachdem der Schlüsselaustausch erfolgreich durchgeführt wurde können Sie die Fenster schließen und mit Ihrer neuen Chipkarte wie gewohnt arbeiten.

Ihre  
**Raiffeisenbank Burgebrach-Stegaurach eG**